

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN SPEZIAL 42 // 6. DEZEMBER 2018

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen

Beste Stimmung am Adventmarkt

Die Standler stimmen
auf Weihnachten ein.
Wie Iris Rettenmoser
(Konditorei Pletzer).

Seiten 8, 9



BILD: JSW/ANDREAS RACHSBERGER

Veranstaltungen

MITTERSILL

STADTPLATZ: Nationalpark-Adventmarkt, jeden Freitag (16 bis 21 Uhr), Samstag (14 bis 20 Uhr) und Sonntag (14 bis 19 Uhr) – bis 23. Dezember.

NATIONALPARKZENTRUM: Ausstellung von Imre Karácsonyi, Gemälde, Zeichnungen und Emailbilder, noch bis Sonntag, 6. Jänner.

CARITAS TAGESZENTRUM: Besonderer Adventmarkt, Samstag, 8. Dezember, ab 9 Uhr.
NMS MITTERSILL: Julschauturnen, So., 16. Dezember, 15 Uhr.
ZIERTEICH: Christbaumtauchen der Wasserrettung Mittersill, Sa., 22. Dezember, 18.30 Uhr.
PFARRKIRCHE: Weihnachts-singen der Liedertafel, Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr.
SPORTHOTEL KOGLER: Vorsilvester Open-Air, Sonntag, 30. Dezember, 18 Uhr.

STADTPLATZ: Silvesterparty, Montag, 31. Dezember, 19.30 Uhr.
SCHLOSS MITTERSILL: Neujahrskonzert, Freitag, 4. Jänner, 19.30 Uhr. Vorverkaufskarten (23 Euro; Abendkasse 28 Euro) erhältlich bei Ellmauer, Sparkasse Mittersill, Gandler Risk Management, Schloss Mittersill.
RESTERHÖHE: Rennen des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Donnerstag, 17. Jänner.

STUHLFELDEN

SCHLOSS LICHTENAU: Lesung „Kinderherz“, Dienstag, 11. Dezember, 18.30 Uhr.
GASTHOF FLATSCHER: „Auf Weihnachten zu“, Adventveranstaltung des Frauenforums, Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr.
STOCKBAHN: Silvester-Eis-schießen, Montag, 31. Dezember, 14 Uhr.
ORTSZENTRUM: Trestererlauf, Sonntag, 6. Jänner, 15 Uhr.

STANDPUNKT

Roland Rauch



200 Jahre Stille Nacht

Genau vor 200 Jahren – am 24. Dezember 1818 – erklang das Lied des Dorfschullehrers und Organisten Franz Xaver Gruber und des Hilfspfarrers Joseph Mohr zum allerersten Mal in Oberndorf bei Salzburg. Mittlerweile ist es Weltfriedenslied und kostbares Kulturgut. „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ ist heute das beliebteste Weihnachtslied der Welt: Es wird von über zwei Milliarden Menschen in mehr als 300 Sprachen und Dialekten gesungen. Über die Jahre hat die Friedensbotschaft von damals nichts an Aktualität verloren.

Das ganze Salzburgerland wird im Jubiläumsjahr zum Stille-Nacht-Land und lädt ein, sich auf die Spuren dieses Welthits zu begeben. Wie heute alltäglich, gab es auch damals einen engen Austausch zwischen Salzburgern und Tirolern. Und so hatte der aus dem Zillertal stammende Carl Mauracher großen Anteil, dass das Lied seinen Weg vom Leipziger Weihnachtsmarkt in die ganze Welt antrat. Erstmals gedruckt wurde das Lied in Steyr. So wird das Jubiläum über die Landesgrenzen hinaus gemeinsam mit Tirol und Oberösterreich gefeiert.

Der Mittersiller Nationalparkadvent feiert das Jubiläum mit einer Fotoausstellung im Foyer des Rathauses zum Thema „200 Jahre Stille Nacht“. Genießen Sie fernab vom Trubel in den Einkaufszentren die vorweihnachtliche Stimmung beim entspannten Weihnachtseinkauf, gemütlichen Adventmarktbesuch oder einer der stimmungsvollen Adventveranstaltungen.



V. l.: Vzbgm. Gerald Rauch, Bgm. Wolfgang Viertler, Roland Rauch (MPlus-Gf), Helene Gassner (Plus Vorstandsvorsitzende) und Vzbgm. Volker Kalcher eröffneten die Stille Nacht Ausstellung.

BILD: RADKE

Von der Stillen Nacht zu modernen Engeln

Zwei Ausstellungen zeigen unterschiedliche fotografische Zugänge zur Adventszeit: „200 Jahre Stille Nacht“ und „Engel und Teufel von heute“.

Mittersill. Sehr traditionsreich sind die Fotografien, die Mittersill Plus in Kooperation mit der SLT (Salzburg Land Tourismus) für die Sonderausstellung im Rathaus rund um das Thema „200 Jahre Stille Nacht“ gestaltet haben. Zur Erinnerung: Am 24. Dezember 1818 ließen Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber zum ersten Mal das neu komponierte Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ in der kleinen St. Nikolai-Kirche in Oberndorf erklingen. Schon um die darauffolgende Jahrhundertwende hat das Lied seinen Weg um die Welt gefunden.

Heute liegen mehr als 300 Übersetzungen vor und das Lied wurde zu einem wesentlichen

Teil der Salzburger Identität. Die Ausstellung mit stimmungsvollen Motiven passend zur Adventszeit wird noch über die Weihnachtszeit im Rathaus Mittersill zu besichtigen sein.

Ganz anders ist das Konzept der Ausstellung „Engel und Teufel von heute“, die von jungen Leuten umgesetzt wurde. Begonnen haben sie ihre künstlerischen Werke bereits Anfang November bei einem gemeinsam mit akzente Salzburg und dem Jugendzentrum Mittersill veranstalteten Fotoworkshop. Dieser fand im Rahmen des Leader-Projektes MASH statt. 16 Jugendliche – sind zwischen zwölf und 20 Jahre alt – realisierten gemein-

sam mit der professionellen Fotografin Bettina Schlichting-Bassetti und Make up-Künstlerin Theresa Ramsauer spezielle Aufnahmen von sich selbst. Sie wurden auch zu Models, Visagisten, Fotografen – die Ergebnisse sind bemerkenswert. „MASH“ ist ein Projekt, bei dem Jugendliche im Pinzgau Kunstprojekte umsetzen, die dann auch der Öffentlichkeit präsentiert werden.

So entstanden in den Räumlichkeiten des örtlichen Jugendzentrums mit Jugendlichen aus Mittersill wunderbar fantasievolle Fotos zum Thema „Engel und Teufel von heute“, die noch bis 16. Dezember im Rathaus ausgestellt werden.



Die Jugendlichen hatten ihre Porträts selber gestaltet und fotografiert, die Ausstellung konnte von akzente Salzburg mit Unterstützung der Stadtgemeinde Mittersill realisiert werden.

BILD: SUSANNE RADKE

KURZ GEMELDET

Lesung „Kinderherz“ im Schloss Lichtenau

Stuhlfelden. Karoline Weiss wurde 1893 in Stuhlfelden geboren. Sie hat über ihr Leben Tagebuch geführt, daraus ist ein großartiges Buch geworden. Gundi Egger und Theresia Oblasser lesen daraus – begleitet von Saxofonmusik – vor: Am Dienstag, dem 11. Dezember, 18.30 Uhr, Schloss Lichtenau. Der Eintritt ist frei.

Neujahrskonzert auf Schloss Mittersill

Mittersill. Ein Doppelkonzert mit dem Titel „Diatonische Expedition“ läutet das neue Jahr ein. „Kulturig“ und „Seitensprung“ mit Heidi Wallisch-Schauer, Alexander Maurer, Jakob Sigl und Manuel Schönegger spielen auf – am Freitag, 4. Jänner, 19.30 Uhr, Schloss Mittersill.

Aus Freude
am Schenken!

MOOSBRUGGER
MITTERSILL

50€
MOOSBRUGGER
GUTSCHEIN

20€
MOOSBRUGGER
GUTSCHEIN

www.made-moosbrugger.at

Street One



Ehrung für Walter Reifmüller

Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) und Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn (Grüne) zeichneten kürzlich besonders engagierte Persönlichkeiten der Volkskultur aus. Die Goldene Volkskulturmedaille erhielt dabei Walter Reifmüller: Der frühere Mittersillener Bürgermeister hatte 1997 als Obmann das Felberturm-museum übernommen, ab 2007 war er auch ehrenamtlicher Kustos. Mehr als 20 Jahre war Reifmüller somit ehrenamtlich tätig gewesen. „Diese Auszeichnung hat er sich verdient, ich gratuliere ihm herzlich“, sagte dazu Mittersills Bürgermeister Wolfgang Viertler. Im Bild bei der Ehrung in der Salzburger Residenz (v. l.): Simon Illmer (Vorstand der Salzburger Volkskultur), LH Wilfried Haslauer, Walter Reifmüller und Heinrich Schellhorn.

BILD: LMZ/NEUMAYR

„Es ist Zeit, dass nun etwas Ruhe einkehrt“

In Mittersill ist in den vergangenen Jahren viel umgesetzt worden, das habe die Bürger stark gefordert, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler.

Mittersill. „Alles rotiert, es ist Zeit, dass nun wieder etwas Ruhe einkehrt“, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler. Damit meint er zum einen die Weihnachtszeit, zum anderen aber auch die vergangenen eineinhalb Jahrzehnte.

Es ist die dritte Amtsperiode für Viertler: „Die erste war geprägt von den Hochwasserereignissen, die zweite beinhaltete einen Neuanfang: Es wurde ein Baulandsicherungsmo- dell geschaffen, das Einkaufs-

zentrum an der Peripherie gebaut – und damit auch die Frequenzen im Zentrum erhöht, was damals viele nicht geglaubt haben. Die dritte Periode war geprägt von Baustellen: Neue Brücke, neue Verkehrsführung, Neugestaltung des Stadtplatzes, die neuen Anlagen im Freizeitzentrum und vieles mehr. Das war für die Bürger nicht einfach, vor allem die Baustellen waren eine Belastung.“ Viertler bedankt sich bei den Bürgern für ihre Geduld und auch bei den Kommunalpolitikern: „Das





Das Team der Firma Fahnen-Gärtner wünscht frohe Weihnachten und eine erfolgreiche Wintersaison!

Weihnachtliche FG-Grüße!



www.fahnen-gaertner.com

Wer sich wohl fühlt, gibt gerne sein Bestes!



Aus diesem Grund liegt Ing. Gerald Heerdeggen das körperliche und seelische Wohlbefinden seiner Mitarbeiter sehr am Herzen.

Seit Jahren wird eine wertorientierte Unternehmenskultur aufgebaut. Diese beruht auf dem Kernsatz der Vision ein Unternehmen der Menschlichkeit zu sein, das wirtschaftlich

erfolgreich und zukunftsweisend ist. Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Spitzenleistung ermöglicht wird, denn: Erfolg folgt der Arbeitsfreude.

Fahnen-Gärtner bietet seinen Mitarbeitern diverse Zusatzleistungen wie das Programm „Xundi“ zur Gesundheitsvorsorge, die Betriebsküche, in der Montag bis Donnerstag frisch gekocht wird, der Betriebskindergarten „Pfifferlingplatz!“ uvm.

Auch Talenterorientierung ist ein wichtiger Wohlfühl- und Erfolgsfaktor. In der Lehrlingsakademie werden Lehrlinge bei ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung unterstützt.

Heuer wurde Daria Stadler für den Besten Lehrling des Landes Salzburg nominiert, worauf alle sehr stolz sind.



Daria Stadler wurde für den Besten Lehrling des Landes Salzburg nominiert. BILD: ANDREAS HAUCH



Bgm. Wolfgang Viertler wünscht „seinen“ Bürgern „friedvolle und ruhige Weihnachten“. Begeistert war er kürzlich im Nationalparkzentrum von den „tollen Senioren“.

BILD: SIMO, LEADER NPHT

alles geht nur, wenn politisch alle an einem Strick in die selbe Richtung ziehen.“

Durch die Vielzahl an Aktivitäten bleibe die soziale Komponente oft zurück, sagt Viertler und betont: „Der Mensch muss auch auf sich selber schauen, seine Gesundheit, seine Fitness, seine soziale Hygiene. Und man muss sich auch gegenseitig umsorgen.“

Das sei ihm kürzlich wieder richtig bewusst geworden beim Seniorennachmittag im Nationalparkzentrum. Dort stand das von der Leader-Region Nationalpark Hohe Tauern getragene dreijährige Senioren-Projekt „Vergiss-Deinnicht“ auf dem Programm – ein Großprojekt mit zahlreichen Partnern für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Bewusst-



seinsbildung und Sensibilisierung rund um das Thema „Gesund und Gut älter werden“ stehen im Vordergrund. Albert Gruber hielt dazu einen Vortrag.

„Es sind 140 Leute gekommen“, sagt sich Viertler und freut sich über „die vielen tollen Leute unter den Senioren. Einige gehen mit über 80 Jahren noch auf den Gaisstein und den Pihapper.“

Und: „Man muss das Thema Alter und Soziales aufwerten.“

Übrigens: Im Zuge von „Vergiss-Deinnicht“ wird auch ein Internetkurs für Senioren an drei Terminen im Jänner (10. 17. und 24.) im Pinz Hub (Hintergasse 3) angeboten. Anmeldungen unter Tel.-Nr.: 06 64/24 00 198 oder per E-Mail: leader-pletzer@nationalparkregion.at **simo**

DANIEL WELLINGTON

Frohe Festtage

MACHE JEDES GESCHENK ZU ETWAS BESONDEREM

PELLOSCH
OPTIK · UHREN · SCHMUCK

5730 Mittersill · Stadtplatz 15 · www.pellosch.at

jura die neue ENA 8

RED ZAC **wieser**
Elektronik. Voller Service. **elektrotechnik**

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385, www.redzac-wieser.at



Andrea Rieder: „Räuchern kann man für den feinen Duft, zum Reinigen und Ausleiten, als Schutz, zur Desinfektion, zur Konzentration, zum Entspannen und zum rundum Wohlfühlen.“

BILD: RACHERSBERGER

Räuchern – die Jahreswurzel

Einen ganz besonderen Geschenktipp liefert die Hollersbacher Kräuterexpertin Andrea Rieder.

Hollersbach. Sie räuchert, wenn ihr danach ist, das ganze Jahr – ganz besonders aber natürlich zur kalten Jahreszeit. Für Andrea Rieder bedeutet das Räuchern eine wunderbare Möglichkeit, um dem Stress zu entfliehen und ein bisschen nachzudenken. „So wie die Natur sich jetzt zurückzieht, sollten auch wir Menschen in dieser Zeit ruhig werden, Einkehr halten, bei uns selbst ankommen. Es ist Zeit für Reinigungsprozesse in ‚Haus und Hof‘ – aber und vor allem auch in Körper und Geist.“

Zum Räuchern eignen sich feuerfeste Schalen und Gefäße, Räucherpfannen und Stövchen. Besonders sanft zum Räuchern ist der Zunderschwamm oder Glut von Holz aus dem Herd. Die runde Räucherkohle muss gut durchgeglüht sein und eine weiße Ascheschicht haben, bevor das Räucherwerk aufgelegt wird, sonst verbrennen die Kräuter leicht. Wird mit dem Stövchen geräuchert, erzielt man einen guten Duft und angenehme Atmosphäre, die Luft wird gereinigt.

Zum Jahresausklang, während der Raunächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag, einen Räucherkalender der besonderen Art – die „Jahreswurzel“ – herzustellen, ist der Geschenktipp der Kräuter-Expertin. „Ich mache mir selbst jedes Jahr eine, habe immer eine Freude daran. Dazu braucht man verschie-

dene, getrocknete Kräuter, Blüten, Rinden und Harze. Man kann alles verwenden, was man auf Vorrat hat – „und unser Wald gibt sehr viel her.“

Rieder erklärt weiter: „Dann mischt man mit den passenden Kräutern und Harzen für jeden Monat eine passende Räuchermischung zusammen, bindet diese in ein Stück Stoff und befestigt das Ganze an einer Wurzel, einem Zweig (Holunder, Haselnuss) oder ähnlichem. Bevor man die Kräutermischungen macht, überlegt man sich, wofür jedes Monat für sich, für die Familie steht, welche Wünsche man hat, was man in diesem Monat umsetzen will (z.B. Jänner ist Neubeginn, loslassen), oder was man dem Beschenkten im jeweiligen Monat wünscht. Es soll sich jeder in das jeweilige Monat einfühlen oder die zwölf Raunächte beobachten, denn jeder dieser Tage steht ja für einen Monat.“ Am Ende sind zwölf kleine Säckchen mit verschiedenen Räuchermischungen an der Wurzel festgebunden. Und so kann jedes Monat im kommenden Jahr eine andere Kräutermischung verräuchert werden.

Tipps zum Räuchern gibt es zum Beispiel auch in Rieders Blog auf WWW.HOLLERSBACHER.AT oder in den Kräuter-Broschüren, die über die Homepage bestellt werden können.



Basteln einer Jahreswurzel – am Ende befinden sich daran zwölf schön verpackte Räuchermischungen.

BILD: JAI NATÜRLICH

BÄCKEREI TILDACH Café Konditorei



WEIHNACHTSBÄCKEREI
zum Anbeißen



STADTPLATZ 12 5730 MITTERSILL 06562 4471



Wechsel in der Pflegedirektion

Linda Legat, jahrelang Pflegedirektorin im Krankenhaus Mittersill bzw. dem Tauernklinikum, trat vor kurzem in den verdienten Ruhestand. Zu ihrer Verabschiedung kamen auch die Ortschefs von Mittersill und Stuhlfelden, um sich so wie viele der Spitalskolleginnen und -kollegen zu verabschieden und sich für die gemeinsame Zeit zu bedanken. Viertler: „Mit Linda Legat geht auch ein Stück Krankenhaushistorie in Pension, sie hat sich immer stark mit dem Spital identifiziert. Leute wie sie machten es zu einer Art Familienkrankenhaus. Schön ist, dass ihre Nachfolgerin Sylvia Nindl garantiert, dass dieser Weg fortgesetzt wird.“ Im Bild (v. l.): Bgm. Wolfgang Viertler, Sylvia Nindl, Linda Legat, Bgm. Sonja Ottenbacher.

BILD: GUNDI EGGER

Frische Ideen für Mittersill

Mittersill. Das Salzburger Bildungswerk in Mittersill hat mit Felix Germann (21) nicht nur einen neuen Bildungswerkleiter, sondern den jüngsten im ganzen Land Salzburg. „Ich freue mich, dass in Mittersill wieder ein Bildungswerkleiter gefunden werden konnte“, so Bezirksleiterin Sonja Ottenbacher. „Erfreulich ist, dass auch die jungen Menschen in der Region Interesse haben, solche Ämter zu übernehmen.“

Germann studiert Geschichte und Geografie in Salzburg, mit seiner Pinzgauer Heimat fühlt er sich trotzdem sehr verbunden – „Ich habe mich entschieden, für das Salzburger Bildungswerk zu arbeiten, um den Menschen am Land mehr Veranstaltungen im Bereich Bildung und



Felix Germann

BILD: SBW

Kultur zu ermöglichen.“ Gemeinsam mit seinem Freund Goran Micic hat er bereits Pläne für zukünftige Bildungsangebote geschmiedet. Veranstaltungen zu den Themen Politik, Wirtschaft, Digitalisierung und Geschichte werden die beiden für die Mittersiller Bevölkerung anbieten und so für frischen Schwung in der Bildungslandschaft sorgen.



Die s.Oliver Teams Rauris, Neukirchen und Mittersill wünschen Ihnen eine wundervolle Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!





Bei der offiziellen Eröffnung vorigen Freitag: Volker Kalcher, Roland Rauch, Helene Gaßner, Gerald Rauch und Bgm. Wolfgang Viertler.



Gut drauf: Brigitte und Christina Nindl (Pfifferlingplatzl).

Gesellige Zeit am Adventmarkt

Besinnlich, traditionell, stimmungsvoll – an drei weiteren Wochenenden ist geöffnet.

Mittersill. „Wir haben sehr viele treue Standbetreiber, es wird richtig auf den Start des Adventmarkts hingefiebert. Ein Dank an euch alle“, sagte Roland Rauch, Geschäftsführer von Mittersill Plus, bei der offiziellen Eröffnung vorigen Freitag. Schon am letzten November Wochenende war „Warm-up“-Betrieb, nun folgen drei weitere Adventwochenenden mit einem stimmigen Rahmenprogramm (siehe rechts).

Die Weihnachtsständer bieten ein umfangreiches gastronomisches Angebot, viele regionale Produkte und Spezialitäten, Geschenkartikel aller Art, Weihnachtsschmuck, Deko-Artikel und vieles mehr. Fixpunkte sind

der Streichelzoo, Kutschenfahrten mit Georg Steger und die lebende Handwerksstätte.

Folgenden Handwerkern kann im Rathaus auf die Finger geschaut werden. Zweites Adventwochenende: Johann Exenberger (Drechseln), Walter Pfeiffer (Metall- und Steinfiguren), Wieland Kohl (Laubsägearbeiten), Hannspeter Gantner (Kissenhüllen, Zirkbenkissen). Drittes Adventwochenende: Wieland Kohl, Lora Ambros (Drechseln), Peter Volgger (Schnitzen), Josef Pfeiffer (Töpfern). Viertes Adventwochenende: Johann Exenberger, Wieland Kohl, Fritz Haitzmann (Zierteile aus Beton und Holz), Rudi Schratl (Korbflechter).

WWW.FRITZENWALLNER-GANDLER.AT
WWW.GRUBER-PARTNER.AT





WIR WÜNSCHEN
**GESEGNETE
 WEIHNACHTEN**
 UND EIN

**ERFOLGREICHES
 UND GESUNDES
 JAHR 2019**


Gruber & Partner
 UNTERNEHMENSBERATUNG


fritzenwallner | gandler
wirtschaftsprüfung- und steuerberatungsgesellschaft mbh



Bläser des Tauernblasorchesters sorgten für Stimmung.



Die Standler Edith Zürcher und Inge Bachmaier. BILDER: RACHERSBERGER

Das Programm für die weiteren Wochenenden

Der Nationalpark-Adventmarkt hat bis 23. Dezember an den Wochenenden geöffnet. **Freitags** von 16 bis 21 Uhr, **samstags** von 14 bis 20 Uhr, **sonntags** von 14 bis 19 Uhr.

Freitag, 7. Dezember:

ab 16 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger und Streichelzoo
18 Uhr: Jagdhornbläser Oberpinzgau

Samstag, 8. Dezember:

ab 14 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger, Streichelzoo sowie Mittersill Plus Glücksrad auf der Adventmarktbühne
18 Uhr: Verlosung Weihnachtsgewinnspiel und Ziehung „Weihnachtsshopper des Tages“

Sonntag, 9. Dezember

ab 14 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger und Streichelzoo
15 Uhr: Musikalische Gestaltung von den „Hollerstauden“

Freitag, 14. Dezember:

ab 16 Uhr: Kutschenfahrten mit

Georg Steger und Streichelzoo
18 Uhr: Bläser der Maishofner Tanzlmusi

Samstag, 15. Dezember:

ab 14 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger und Streichelzoo
17 Uhr: Singkreis Mittersill
18 Uhr: Verlosung Weihnachtsgewinnspiel und Ziehung „Weihnachtsshopper des Tages“
18.30 Uhr: Chor „Lautstark“

Sonntag, 16. Dezember

ab 14 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger, Streichelzoo und Kekswerkstatt der ÖVP-Frauen
16 Uhr: Weihnachtliche Klänge vom Volksschulchor Mittersill

Freitag, 21. Dezember

ab 16 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger und Streichelzoo
18 Uhr: Musikalische Umrahmung des Musikum Mittersill

Samstag, 22. Dezember

ab 14 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger und Streichelzoo

18 Uhr: Verlosung Weihnachtsgewinnspiel und Ziehung „Weihnachtsshopper des Tages“
18.30 Uhr: Bläsergruppe „Pinzga-blech“

Sonntag, 23. Dezember

ab 14 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger und Streichelzoo
15 Uhr: Puppentheater
16 Uhr: Weihnachtsshow der Tanz-AG Mittersill



Korbflechter Rudi Schratl

Die „Lebende Handwerkstätte“ ist ein besonderes Highlight im Rathaus. Handwerker und Künstler aus der Region geben an allen Adventmarkt-Tagen Einblick in ihre traditionsreiche Arbeit.



Das Team der Stefans Ski- & Snowboardschule freut sich auf eine schöne schneereiche Wintersaison und wünscht allen Partnern, Freunden und Gästen eine besinnliche Adventszeit, sowie ein glückliches gesundes Jahr 2019.

Schischulleiter Stefan Volgger



WAU!

WOHNBAU

Vorteile - die begeistern

Wohlfühl-Lounge Mühlbach

Noch wenige Einheiten **FREI!**



14 Einheiten
(40 - 102 m²)

Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch!
Tel. 0650 43 11 991, wau-wohnbau.at

Weihnachtliche Stimmung im Caritas-Tageszentrum

Mittersill. Von 9 bis 16 Uhr öffnet das Tageszentrum Mittersill am Samstag, 8. Dezember, wieder seine Türen und begrüßt seine Gäste im adventlich geschmückten Haus. Kunsthandwerkliche Geschenke, Dekorationen und Spezialitäten, die mit viel Liebe von den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern mit Beeinträchtigung hergestellt wurden, werden präsentiert und zum Verkauf angeboten. Von kreativen Schmuckvariationen über handgefertigten Weihnachtsschmuck und selbstgeschöpften Papier bis hin zu liebevoll bedruckten Frotteewaren für Babys – hübsche Geschenke lassen sich hier in großer Auswahl finden.

Frisch gebackene Kekse und Kuchen, heißer Tee, Kaffee, Punsch, Glühwein sowie ein würziges Chili con Carne und Würstel laden zum Kennenlernen und gemütlichen Zusammensitzen ein. Nicole Lerch, Leiterin des Tageszentrums: „Wir freuen uns in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher in unserem Haus. Besonders freut uns natürlich, dass uns die Musikkapelle Fusch durch den Tag begleitet und für vorweihnachtliche Stimmung sorgt.“



BILD: CARITAS SALZBURG



Tatkräftige Schüler mit Roland Rauch (Mplus), Direktor Hans Nussbaumer und Lehrer Thomas Persterer.

BILD: PTS

Der PTS-Adventkranz

Mittersill. Ein Adventkranz erzählt aus seiner Geschichte: „Nun ist es doch schon einige Jahre her, dass ich von der damaligen Metallgruppe der Polytechnischen Schule Mittersill rund um ihren Fachbereichsleiter Cornel Hofer-Bräuer erdacht und gefertigt wurde. Ich kann voller Stolz sagen, dass ich wahrscheinlich der größte Adventkranz in Österreich bin. Unzählige Arbeitsstunden in mehr als fünf

Wochen haben die zehn Jungs damals aufgewendet, 60 Laufmeter Formrohr verarbeitet, mehrere Rollen Drahtgitter plus Kleinmaterial verwendet. Und so strahle ich nun jedes Jahr weithin sichtbar auf dem Nationalpark-Adventmarkt – auch dieses Jahr. Die Fachgruppen Metall, Elektrotechnik und Bau haben mich aufgeputzt und in Form gebracht. Allen Besuchern einen wunderschönen Advent zu wünschen, ist mir ein großes Anliegen.“



Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten

und ein beflügelndes neues Jahr.

Florian Rainer, Karoline Scharler, Erich Cenger,
Natascha Wallner, Alfred Scharler

Ihr Team der Generali Geschäftsstelle Mittersill
Klausgasse 49, 5730 Mittersill
T +43 6562 4065 0, office.mittersill.at@generali.com



Unter den Flügeln des Löwen.



8. Dezember: Shopping mit Glücksrad

Zu jedem Einkauf in einem Partnerbetrieb von Mittersill Plus gibt es für Feiertagsshopper am Samstag, 8. Dezember, eine Extra-Gewinnchance. Das Glücksrad steht von 14 bis 17 Uhr am Stadtplatz bereit. Dort gilt es einen Flyer auszufüllen, den Kassenbeleg abstempeln zu lassen – schon darf man am Glücksrad drehen. Zu gewinnen gibt es schöne Sachpreise und „Mittersill Plus“-Gutscheine im Wert von bis zu 100 Euro. Die Teilnahme ist nur gegen Vorlage eines Belegs vom 8. Dezember 2018 möglich. Der Mindesteinkaufswert beträgt 10 Euro, Konsumationsbelege von der Gastronomie sind ausgeschlossen. Im Bild: Nadja Feichtinger (Mplus).

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

WEIHNACHTS-GEWINNSPIEL

Die ersten Gewinner

An allen Adventsamstagen findet um 18 Uhr die große Verlosung statt.

Mittersill. Beim vorweihnachtliche Einkaufsbummel in den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus bekommt man pro 20 Euro Einkaufswert ein Adventlos dazu. Damit hat man die Chance auf tolle Preise beim großen Weihnachtsgewinnspiel. Einfach das Los ausfüllen und in die Lostrommel im Rathaus einwerfen. An allen weiteren Advent-Samstagen (8., 15. und 22. Dezember) findet um 18 Uhr die Verlosung statt. Es gibt jeweils Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von 1000 Euro, 500 Euro und 250 Euro zu gewinnen. Außerdem warten schöne Sachpreise auf neue Besitzer.

Wie im Vorjahr gibt es zusätzlich die Chance, der Weihnachtshopper des Tages zu werden. Da-



V. l.: Rainer Schmidseider (Gewinner 250 Euro), Vital Enzinger (Vizebgm. Stuhlfelden), Roland Rauch (Mplus), Elisabeth Zeller (1000 Euro), Martin Breitfuss, Heinz-Peter Stemper (Mplus) und Martin Pichler (500 Euro).

für muss man am 8., 15. oder 22. Dezember in einem Mittersill Plus-Mitgliedsbetrieb zwischen 12 und 17 Uhr einkaufen, einen Teilnahme flyer ausfüllen und

diesen in die Gewinnbox vor dem Rathaus einwerfen. Die Ziehung findet jeden Samstag nach der Verlosung des Weihnachtsgewinnspiels statt. Gewinner müs-

sen die Original-Rechnung vorweisen, der Betrag wird dann in Form von Mplus-Gutscheinen bis zu maximal 500 Euro rückvergütet.

Anneliese Egger-Kogler wurde am ersten Adventsamstag zur „Weihnachtshopperin des Tages“ – im Bild mit Heinz-Peter Stemper (Mplus) und Elli Stemper.

BILDER:



Schenken Sie was Besonderes!

Gesundheit & Wohlbefinden
Gutscheine vom
Heilbad Burgwies,
aus Liebe zur Gesundheit.

Schwefelbäder!
Montag, Mittwoch und Freitag
ab 13.00 Uhr geöffnet
mit Terminvereinbarung

★★★
HEILBAD Burgwies
Mit Heilkräftiger Schwefelquelle

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

WAU!
WOHNBAU

Vorteile - die begeistern

Grüne Lounge Bruck

14 Einheiten
(46 - 94 m²)

2 Penthäuser
(84m², 112m²)

Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch!
Tel. 0650 43 11 991, wau-wohnbau.at

Noch wenige Einheiten FREI!



Daniel Steger eröffnete im ehemaligen Trendmaker den neuen Store „Sport Steger“. Er empfiehlt Skischuhe von „Tecnica“ und spezielle Einlagen für noch mehr Komfort.



Moritz Gabriel (Florian Huber) weiß, was gern gespielt wird. Sein Tipp ist das interaktive Kugelbahnsystem „GraviTrax“. Damit lässt sich spielerisch die Schwerkraft erleben.

BILDER: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

#ich kauf lokal

...weil ein Lächeln mehr Wert ist als ein Klick.

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

Die fleißigen Helfer des Christkinds

Der lokale Handel punktet mit großer Vielfalt und kompetenter Beratung. Fehlen einem die Ideen, so bieten die Kaufleute Erste Hilfe.

Mittersill. Weihnachten und Spielwaren – das gehört zusammen. Für einen Händler wie Florian Huber wunderbar. Was ist heuer gefragt bei Groß und Klein? „Zum Beispiel Fahrzeuge zum Bauen von Lego Technic, der funkelnde Kristallpalast von Playmobil, der Barbie-Krankenwagen, alles Mögliche von Feuerwehrmann Sam, das Kinderspiel des Jahres ‚Funkelschatz‘ oder die Gesellschaftsspiel-Variante des Trends ‚Escape Room‘“.

Auch der Buchhandel floriert in der Adventszeit. Claudia Steger (Skribo Ellmauer) liefert einige Empfehlungen. Im Sachbuchbereich etwa „Becoming: Meine Geschichte“ von Michelle Obama, den Roman „Königskinder“ von Alex Capus, den neuen Psychothriller „Der Insasse“ von Sebastian Fitzek, das Kinderbuch „Tilli Tannenduft schreibt ans Christkind“ oder die neuen Bildbände über die Region.

Schmuck- und Uhrenhändler Andreas Schleizer empfiehlt, in

seinem Geschäft in der Hintergasse einen Blick auf die neue Xenox-Kollektion zu werfen. Feine Ketten für Hals und Hand – ob in Gold, Silber oder Rosegold. Und: „Bei den Uhren sind die Holzkern-Modelle ein großer Trend.“

Der Sporthandel hat seit Anfang Dezember eine weitere Adresse in Mittersill. Im ehemaligen Trendmaker eröffnete Sport Steger, ein Shop inklusive Skiverleih und Servicewerkstatt. „Von Kopf bis Fuß bieten wir alles für das Sporterlebnis“, sagt Daniel Steger, dessen Familie neben dem „Marken Outlet“ und dem ebenfalls neuen „Servicepoint“ am Resterkogel nun über drei Standorte verfügt.

Nie falsch liegen kann man mit den Gutscheinen von Mittersill Plus. Diese sind in über 150 Betrieben einlösbar. Erhältlich in der Geschäftsstelle von Mittersill Plus im Sparkasengebäude.

Weihnachtsengel: Aktionen im Überblick

Der Mittersill Plus Weihnachtsengel ist an den Adventsamstagen von 14 bis 17 Uhr in Mittersill unterwegs und informiert über die Aktionen.

Samstag, 8. Dezember

Blumenecke: Ab einem Einkaufswert von 100 Euro erhalten Sie minus 10 Prozent auf ihren Einkauf

s.Oliver und shoeExtra: Minus 20 Prozent auf alles
Pellosch Optik - Uhren - Schmuck: Bei jedem Einkauf gibt es ein kleines Dankeschön

Skribo Ellmauer - Zeit zum Lesen: Minus 15 Prozent auf Sonnentor Säfte
Mode Scharler: Minus 10 Prozent auf ein Kleidungsstück nach Wahl

Florian Huber: Playmobil Kindergarten mit Haus, Schaukel und Rutsche. Statt € 49,99 nur € 29,99

Hautnah - Wäsche und Bademode

Manuela Lerch: Zu jedem Einkauf gibt es eine kleine Überraschung

Marken Outlet Steger: Zu jedem Damen-Skianzug ein Skirolli gratis

Sport Steger: Eröffnungswoche mit 20 Prozent Rabatt auf alles (ausgenommen Gutscheine und Verleih)

Drogerie Tachezy: Beim Kauf eines Geschenke-Sets gibt es zusätzlich zwei gratis Beigaben

Leder Ritsch: Lammfelle schon um 35 Euro

Red Zac Wieser: Panasonic Jubiläumstag - Cashback bis zu 1000 Euro
Breitfuß Sport & Fashion: Herrenhemden minus 20 Prozent (ausgenommen reduzierte Ware)



Bei Skribo Ellmauer: Manuela Lemberger (l.) und Claudia Steger präsentieren Figuren von „WillowTree“ und das Buch „Weihnachten in den Bergen“ mit Inspirationen und Rezepten für die schönste Zeit des Jahres.

Tipps von Andreas Schleinzner: Die „Mystic Box“ von „Police“ mit Uhr und Parfum sowie feiner Schmuck der Marke „Xenox“.

Samstag, 15. Dezember

Blumen Galerie: Bei jedem Einkauf gibt es ein kleines Geschenk

s.Oliver und shoeXtra: Minus 20 Prozent auf alles

Blumenecke: Ab einem Einkaufswert von 100 Euro erhalten Sie minus 10 Prozent auf Ihren Einkauf

Skribo Ellmauer - Zeit zum Lesen: Beim Kauf einer Weihrauch-Mischung gibt es ein Notizbuch gratis
Mode Scharler: Minus 10 Prozent auf ein Kleidungsstück nach Wahl

Florian Huber: Fein Multimaster XS, mit vier Sägeblättern und Schleifblättern um nur 199 Euro

Hautnah - Wäsche und Bademode

Manuela Lerch: Zu jedem Einkauf

gibt es eine kleine Überraschung

Marken Outlet Steger: Zu jedem

Herren-Skianzug gibt es einen

Skirolli gratis dazu

Sport Steger Mittersill: Minus

20 Prozent auf alle Visierhelme

Drogerie Tachezy: Gratis Verkostung

unserer Punsch-Spezialitäten

Leder Ritsch: Lammfell-Hüttenpat-

schen, statt € 69 nur € 50

Red Zac Wieser: Panasonic Jubilä-

umstag - Cashback bis zu 1000 Euro

Breitfuß Sport & Fashion: Skihelme

minus 15 Prozent (ausgenommen

reduzierte Ware)



Moosbrugger Männer: „PME Try your fit“-Aktion – probiere unverbindlich die besten Jeans von PME und du bekommst ein T-Shirt als Geschenk (die Aktion gilt FR + SA) **getDRESSED!** Minus 15 Prozent auf das gesamte Sortiment von Naketano for boys and girls

Samstag, 22. Dezember

Blumenecke: Ab einem Einkaufswert von 100 Euro erhalten Sie minus 10 Prozent auf Ihren Einkauf

s.Oliver und shoeXtra: Bei Skiny und Triumph Wäsche gilt 2+1 gratis (das günstigste Teil gibt's geschenkt)

Mode Scharler: Minus 10 Prozent auf ein Kleidungsstück nach Wahl

Florian Huber: Holz-Kickertisch mit Stahlstangen und zwei Bällen um nur € 99,99

Hautnah - Wäsche und Bademode

Manuela Lerch: Zu jedem Einkauf

gibt es eine kleine Überraschung

Marken Outlet Steger und Sport

Steger Mittersill: Minus 10 Prozent

auf Gutscheine

Drogerie Tachezy: Bei jedem Einkauf

gibt es ein kleines Überraschungs-

Weihnachtsgeschenk

Farben Lechner: Minus 20 Prozent

auf alles Weihnachtliche

Leder Ritsch: Bei jedem Einkauf kann

man eine Leder-Gutscheinmünze im

Wert von bis zu 100 Euro ziehen

Red Zac Wieser: Panasonic Jubilä-

umstag - Cashback bis zu 1000 Euro

Breitfuß Sport & Fashion: Winter-

jacken minus 15 Prozent (ausgenom-

men reduzierte Ware)

Moosbrugger Damen: Minus 20 Pro-

zent auf ausgewählte Winter-Acces-

soires und mehr

*Ich bedanke mich bei allen
meinen Kunden und wünsche
ein gesegnetes Weihnachtsfest!*



Like us on Facebook:

Scarpa Italia

SCARPA ITALIA
Stadtplatz 20
5730 Mittersill

Ferienregion goes Tschechien

Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern war zu Gast bei Tschechiens größtem Alpinismus-Festival von 23. bis 25. November. Mit dabei waren absolute Topstars der Bergsteiger-Szene.

Prag/Mittersill. Das Salzburger Land boomt bei den Gästen aus Tschechien: 2017 stieg die Zahl der Nächtigungen auf 860.000, das entspricht einem Plus von 1,9 Prozent zum Vorjahr. Viele tschechische Urlaubsgäste kommen zum Bergsteigen und Naturerleben in die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Mit seinen rund 10,5 Millionen Einwohnern und hohem Interesse der Bevölkerung an sportlichen Aktivitäten ist Tschechien für die Ferienregion sehr interessant.

Umso wertvoller ist für die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern die Zusammenarbeit als offizieller Partner mit dem größten Alpinismus-Festival Tschechiens, das heuer zum 15. Mal in Prag stattfand und von Ferienregion-Geschäftsführer Christian



V.l.: Ladislav Jirasko (Veranstalter), Wolfgang Nairz (Bergsteiger), Peter Habeler, Reinhold Messner und Christian Wörister. BILD:FRNPHT

Wörister eröffnet wurde. „Veranstalter Ladislav Jirasko bringt mit dem Reisebüro Alpy und den organisierten Veranstaltungen wie Skitouren-Camps, Gletscher-Camps und Outdoor-Camps jähr-

lich rund 30.000 Gäste nach Österreich. Diese Programme möchten wir in den nächsten Jahren noch stärker als bisher nutzen“, freute Wörister sich auf weitere gemeinsame Projekte.

Beim Festival trafen sich Profis der Bergsteiger- und Kletterszene. Das Highlight war der Auftritt von Reinhold Messner und Peter Habeler, die als „Mount Everest Dream Team“ 1978 erstmals den Mount Everest ohne Zuhilfenahme von künstlichem Sauerstoff bestiegen haben.

Die Ferienregion nutzte die optimale Gelegenheit, sich den rund 5000 Besuchern des Festivals als alpine Urlaubsdestination zu präsentieren – an einem eigenen Messestand und als offizieller Partner auch in über 150.000 Flyern und Postern. Die Region wurde zudem im Bergmagazin „Lide a Hory“ und im Festival-Magazin vorgestellt. Höhepunkt war ein Vortrag von Peter Habeler zum Thema „Alpinismus in den Hohen Tauern“.



SPARKASSE
Mittersill

Was zählt, sind die Menschen.

Jetzt clever anlegen.
Gratis Autobahn-Vignette 2019 abholen.

- Mindesteinlage 7.500 Euro in Investmentfonds oder 5 Fonds-Polizze (fondsgebundene Lebensversicherung)
- Aktionszeitraum von 30.11.2018 bis 31.01.2019
- Sie erhalten den Gegenwert für die Autobahn-Jahresvignette 2019



Wichtige rechtliche Hinweise:
Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle: ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. und Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und im „Anlagenblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. und Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG (im InvFG 2011) „Informationen für Anleger gemäß § 23 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 23 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/AID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem interessierten Anleger kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/AID erhältlich ist sowie allfällige weitere Abkürzungen der Dokumente sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung beauftragten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Wir weisen unsere Kunden ausdrücklich darauf hin, dass Veranlagungen in Finanzinstrumente mit Risiken verbunden sind. Weiters weisen wir darauf hin, dass die allgemeinen Risikohinweise und die speziellen Risikohinweise im Prospekt beachtet werden müssen. Diese Werbemitteilung ist rechtlich unverbindlich und ohne Gewähr. Sie dient als zusätzliche Information und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung beauftragten Personen zum Redaktionsschluss (30/2018). Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Weitere Produktinformationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen den Vorgaben der EU entsprechenden Basisinformationsblatt, das Ihnen dabei hilft, Art, Risiko, Kosten sowie mögliche Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen. Sie erhalten das Basisinformationsblatt bei Ihrem Berater sowie auf der Webseite www.s-versicherung.at. GISA-Zahl: Z/50676. Die Sparkasse Mittersill Bank AG ist vertraglich gebundener Versicherungsagent der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group und vermittelt ausschließlich Produkte dieser Versicherung. Sie stützt ihren Rat nicht auf eine umfassende Marktdurchsuchung und erhält für vermittelte Versicherungsverträge Provisionen, die in den Versicherungsprämien enthalten sind.



Die Bürgermusik Mittersill begeisterte das Publikum beim vorabendlichen Konzert in der Prager St. Wenzel-Kirche. BILDER: MPLUS



Beim Alpinismusfestival (v. l.): Thomas Wirnsperger, Lisa Loferer, Ladislav Jirasko, Katharina Steiner und Roland Rauch.

Klangkörper aus Mittersill in Prag

Prag/Mittersill. Am letzten Novemberwochenende reiste die Bürgermusik Mittersill zusammen mit Vertretern der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern im Rahmen des 15. Alpinismus-Festivals nach Prag.

Am Vorabend der Eröffnung wurde in der Innenstadt aufmarschiert und nach kurzer Begrüßung durch örtliche Vertreter sowie Christian Wörster (GF Ferienregion) das Konzert mit der Tiroler Festfanfare und dem 76er-Regimentsmarsch eröffnet. Nach einigen Musikstücken übernahm ein slowenischer Chor und präsentierte mit vielen jungen Sängern traditionelle Lieder aus ihrer Heimat. Die Bürgermusik, unter der Leitung von Kapellmeister Martin Voithofer, rundete den Abend mit österreichischer Musik, getreu dem Motto „Wir präsentieren Österreich“ ab.

Am zweiten Tag machten sich die Musikanten der Bürgermusik Mittersill nach einer interessanten Stadtführung auf den Weg zur offiziellen Eröffnung des Alpinismus-Festivals. Der Festakt im imposanten Saal wurde von einem Quartett der Musikkapelle musikalisch umrahmt. Danach nutzte man die Gelegenheit interessante Vorträge und verschiedenste Aussteller zu besuchen. Vor der Rückreise am Samstag genossen alle noch die wunderschöne Stadt Prag.

Zum Abschluss des musikalischen Jahres hat sich die Bürgermusik Mittersill noch etwas ganz Besonderes für musikbegeisterte Familien ausgedacht: Am Sonntag, dem 24. Dezember, findet um 14 Uhr beim Musik-Pavillon eine Adventfeier für Jung und Alt statt. Dazu wird die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

REGENERIEREN UND RELAXEN IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Mit einem Badumbau kann man sich heute seine Träume von Erholung, Regeneration und Entspannung in den eigenen Räumen erfüllen.

Wir wünschen allen Kunden und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr!



LASSEN SIE IHRE WÜNSCHE IN ERFÜLLUNG GEHEN!



A-5730 Mittersill, Zellerstraße 91
Tel. +43/(0)6562-6655
Fax +43/(0)6562-6655-6
Mobil +43/(0)664-3426154
office@schratl.co.at | www.schratl.co.at

Eindrucksvolles Kirchenkonzert

TBO-Kapellmeister Christian Stallner stellte ein stimmiges Programm zusammen.

Mittersill. Am letzten November-Samstag lud das Tauern-Blasorchester Mittersill (TBO) zum Kirchenkonzert in die Stadtpfarrkirche. Ein feierlicher Ausklang für ein abwechslungsreiches musikalisches Jahr und ein stimmungsvoller Auftakt zur vorweihnachtlichen Zeit.

Obmann Michael Schmidl sagt: „Ein besonders spannendes und erfreuliches Ereignis war dies ohne Zweifel für unsere jungen Musikantinnen und Musikanten, die ihr erstes Konzert mit dem TBO absolvierten. Wir durften heuer bei uns begrüßen: Simon Schnedl und Luca Lambitelli (Tenorhorn), Michael Buchner (Schlagzeug), Stefan Schmidl (Trompete), Felix Stemper (Horn), Helena Schernthaner (Klarinette), Maxi Reichholf (Posaune), Ida Fasl, Esther Egger und Sophie Weißenbichler (Querflöte) und Tim Berger (Tuba).“



Die Licht-Stimmung in der Stadtpfarrkirche bot ein herrliches Ambiente. BILD: TBO

Kapellmeister Christian Stallner nahm die Herausforderung an und stellte ein stimmiges Programm zusammen. Nach einem

gelungenen Einstieg mit dem Stück „Psaltrada“ von Jan de Haan folgten die Werke „Ross Roy“ (Jan de Haan) und „Blue Ho-

le“ von Thomas Asanger, von deren eindrucksstarken Klangbildern die zahlreichen Besucher angetan waren. Mit der Darbietung „Concertino“ von Kees Schoonenbeck zeigte außerdem Sarina Holzer als Solistin ihr Können am Tenorhorn.

Schmidl: „Mit den ‚Schmelzen den Riesen‘ von Armin Kofler und ‚On a hymnsong of Philip Bliss‘ von David R. Holsinger wurde auch heuer wieder ein spannendes Programm mit viel Feingefühl abgerundet.“ Den Abschluss bildete das perfekt in die Kirche passende Stück „Der Mond ist aufgegangen“ von Jan de Haan. „Eingehüllt in dieser eindrucksvollen Kulisse waren die Konzertbesucher begeistert und berührt von der musikalischen Darbietung und freuen sich auf eine Neuauflage des Kirchenkonzerts im kommenden Jahr“, blickt der Obmann bereits voraus.

*Wir wünschen allen
ein fröhliches und besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes
Neues Jahr*

0664 - 248 1 248
taxi-hons@sbq.at

Denk Zeit INNE zu halten.

Manfred Kapeller
Mobil: +43 664 580 45 05

Christian Feichter
Mobil: +43 664 823 28 88

**GeneralAgentur
Mittersill KG**

Stadtplatz 3
5730 Mittersill

Büro: +43 6562 20300

**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**



V. l.: Dietmar Hufnagl (WKS), Alfred Hetz-Altenberger (Innung), Monika und Kurt Lechner, die Senior-Chefleute Fritz und Brunhilde Lechner sowie Johannes Lechner. U. l.: Bgm. Wolfgang Viertler mit Gattin Gudrun und Feiern Gästen. Unten rechts: Ehrung von Bruno Lemberger.

BILDER: SW/ANDREAS RACHERSBERGER



Farben Lechner feierte das 90. Firmenjubiläum

Monika und Kurt Lechner ließen ihr Unternehmen und die Mitarbeiter hochleben. 14 Stammkräfte wurden für bis zu 45 Jahre Firmentreue geehrt.

Mittersill. 1928 als Drei-Mann-Betrieb gegründet, beschäftigt die Farben Lechner Kurt GmbH derzeit über 30 Mitarbeiter und hat sich weit über die Grenzen Salzburgs und Tirols hinaus als Fachinstitution etabliert.

Das 90-jährige Firmenjubiläum bot einen wunderbaren Anlass, um an Vergangenes zu denken, gleichzeitig vorausschauend, vor allem aber den Mitarbeitern einen Dank auszusprechen. Gefeierte wurde im Restaurant Sunnseit am Pass Thurn mit der Belegschaft samt Begleitung und einigen Ehrengästen.

14 Mitarbeiter wurden für ihre langjährige Treue geehrt. Von Zahlen wie den folgenden hört auch Dietmar Hufnagl (Leiter

Wirtschaftskammer Zell am See) äußerst selten. Bruno Lemberger, mittlerweile in Pension, wurde für unglaubliche 45 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet, Walter Hochwimmer kommt ihm mit über 40 Jahren nahe. Über 30 Jahre: Gerald Rafling. Über 25 Jahre: Christiane Baumann, Siegi Voglreiter. Über 20 Jahre: Reinhard Bacher. Über 15 Jahre: Stefan Brunner-Rammler, Patrick Arnsteiner, Thomas Brunner, Latif Harmankaya, Michael Rainer. Über 10 Jahre: Elfriede Steger, Herbert Brennstener, Bejto Tutic.

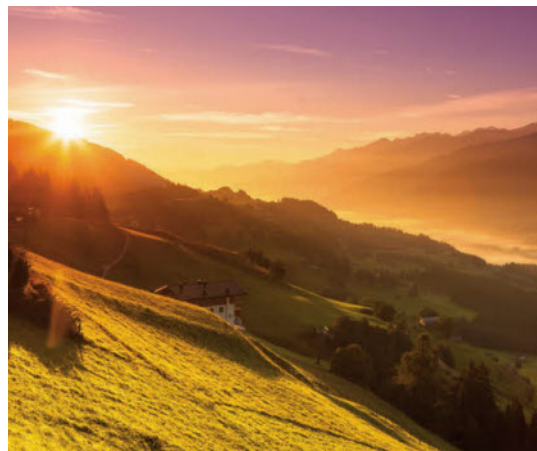
Bgm. Wolfgang Viertler stellte sich als Gratulant ein: „90 Jahre, das muss man erst einmal zusammenbringen. Da gehören viel un-

ternehmerischer Mut und Risiko dazu. Genauso wie ein großer Einsatz der Mitarbeiter. Macht's weiter so, schafft's den 100er.“

Chefin Monika bezeichnet sich als „erste Instanz für die Mitarbeiter“, sieht das ganze Team auf Augenhöhe – und als große Familie. „Es ist einfach eine runde Sache.“ Ehemann Kurt ergänzt: „An der Vision Farben Lechner 4.0“, also an der vierten Generation, arbeitet Johannes.“ Er ist einer der Lechner-Söhne, hat den Meister gemacht, nun ein Studium in Farbdesign begonnen.

Auf eine weitere Zahl ist die Familie besonders stolz: Seit Bestehen des Unternehmens wurden bereits über 100 Lehrlinge ausgebildet.

rach



Links: Der Hintersee; rechts: Landschaft in Hollersbach.

BILDER: SOCHOR/FST VERLAG

Ein fantastischer Bilderbogen

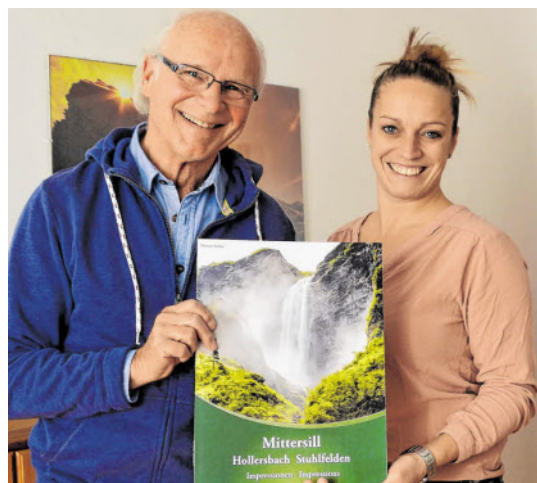
Fotograf Dietmar Sochor zeigt einzigartige Fotos im Band „Mittersill – Hollersbach – Stuhlfelden“.

Mittersill. Am Samstag, dem 8. Dezember, stellt Sochor in der Buchhandlung Ellmauer in Mittersill seinen neuen Bildband vor. Der Piesendorfer hat wunderbare Aufnahmen gemacht und spannt damit einen Bilderbogen im Verlauf der vier Jahreszeiten: Von den ersten Blüten im Frühjahr, über den Sommer und den Herbst mit den fantastischen Farben der sich verfärbenden Blätter bis zum begeisternden Winter.

Dabei hat der Kenner der Region einige Neuentdeckungen gemacht – und zwar in jedem der

drei Orte: „Es ist unglaublich, welche Schätze wir hier haben neben den bekannten Kleinoden Hintersee, Wasenmoos oder dem Gaisstein“, sagt Sochor.

Der Bildband „Mittersill – Hollersbach – Stuhlfelden“ ist im FST Verlag aus Zell am See erschienen. Tipp: Der begeisterte Fotograf Dietmar Sochor hat einiges über die Entstehung der Fotos zu erzählen – auch darüber spricht er gerne im Rahmen der Signierstunde, am Samstag, dem 8. Dezember, 15 Uhr, in der Buchhandlung Ellmauer.



Dietmar Sochor und Eva Obinger (FST Verlag) mit dem neuen Bildband.

BILD: SIMO



TMK Stuhlfelden dankt der Sparkasse Mittersill

Mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro hat die Privatstiftung der Sparkasse Mittersill die Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden großzügig unterstützt. „Wir möchten uns herzlich dafür bedanken“, sagt Obmann Josef Voithofer. Im Bild v. l.: Kapellmeister

Thomas Höller, Obmann-Stv. Günter Maierhofer, Christoph Hirscher (Direktor der Sparkasse Mittersill), Kapellmeister-Stv. Siegfried Egger-Gassner, Josef Voithofer und Stabführer Marco Nothdurfter.

BILD: TMK STUHLFELDEN

SALZBURGER WOCHESONDERPRODUKT

Mittersiller Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Ina Poluk
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 3 vom 1.1.2018
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Mehr Power durch die Frauen-Tankstelle

500 Frauen und Kinder nahmen am erfolgreichen Integrations-Leader-Projekt im Oberpinzgau teil.

Mittersill. Damit wurde der Integrationsgedanke erfolgreich umgesetzt. „Viele Ziele wurden erreicht, unter anderem eine Anlaufstelle für Frauen, sie wurden gestärkt und das Miteinander gefördert“, so Landesrätin Maria Hutter (ÖVP) bei der Abschlussveranstaltung des Leader-Projektes im Raiffeisenaal der Raiffeisenbank Oberpinzgau.

Rund 500 Frauen und Kinder aus dem Oberpinzgau sowie Migrantinnen aus vielen Nationen wie der Türkei, Syrien, Kroatien oder Afghanistan nahmen an der „Frauen-Tankstelle“ teil. Sie kochten gemeinsam, machten Ausflüge und tauschten sich aus. „Eines unserer Highlights und eine besondere Herausforderung war beispielsweise der Ausflug mit dem Zug mit insgesamt 70 Teilnehmerinnen und Kindern in die Nationalparkgärtnerei in Stuhlfelden“, so Projektleiterin



V. l.: Georgia Winkler-Pletzer, LR Maria Hutter, Semra Kudlu, Gitta Schwinger und Susanne Hirschbichler.

BILD: SUSANNE RADKE

Susanne Hirschbichler. Sie fügt hinzu: „Bei all unseren Veranstaltungen ist es uns gelungen, die gegenseitige Wertschätzung, Achtsamkeit und den Austausch der Kulturen zu fördern – Frauenpower pur.“

Um in Erinnerung zu bleiben, haben die Teilnehmerinnen im

Nationalparkzentrum ein „Bankerl zum Ausrasten“ aufgestellt. Ganz zu Ende ist das Projekt nicht, denn es kann durch das Preisgeld aus dem „Zukunftslabor Salzburg“ weitergeführt werden. Dieses ist ein Projekt der conSalis – mehrWert-Genossenschaft mit Unterstützung des

Landes Salzburg. Dabei sein können alle Frauen ungeachtet von Alter, Gesellschaftsschicht oder kulturellem Hintergrund. „Eines der wichtigsten Ziele ist damit erreicht: Der Fortbestand des Austausches und das weitere „Voneinanderlernen“, so Hutter.



NEU: Torten aus eigener Produktion.

Vom Brot bis zur Torte.

Handwerkskunst von der Bäckerei Ensmann.

Richtung Pettenbach, Hollersbach

2, 9, 15, 21, 24, 26, 30, 32, 49, 87,
84, 87, 91, 100, 103, 107, 113, 124,
130, 131, 143, 146, 150



P
Gratis

Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke

1. Taubenapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Kovatsch
3. Dr. Peter Sturm

Anwälte – Notariate

4. Dr. Johann Brändl

Autohandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Praxis Autoboutique
9. CarTech Autoparatur-Vorverkauf-Service

Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier

14. Elmayer – Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei

15. Daniela Stöckl – Kramershaus
16. Outside – Alexander Koch
17. Bäckerei Einsmann
18. Kiosk + Lounge Mittersill
19. Plattner Konditorei-Kaffee
20. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenzeit die Erlebniszone

Div. Dienstleister

22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GesmbH
25. Fahrschule Wimmer
26. Karole Knapp – Friseurteam
27. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuersinger Planung
29. Firma Jungwirth – Skischule
30. Fritzweinschneider – Gärtnerei
31. Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
32. future events – Wolfgang Weiss
33. Gärtnerei Risk Management GmbH
34. Gruber & Partner – Unternehmensberatung
35. Heilbad Burgwies
36. Hotel Baummanagement GmbH
37. Koldi Transporte GesmbH
38. Nationalparkzentrum – Hohe Tauern GmbH

Handwerksbetriebe

39. Physikalische Medizin Enzinger
40. Prodingler, Witzensauer & Partner
41. Stiefels Ski- und Snowboardschule
42. Steuerbüro Oberleitner
43. Taxi Hans – Johann Obermüller
44. Taxi Prosserger
45. Uniq Generalagentur Mittersill
46. Salon Haargenuss
47. Friseur Ranzacher
48. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern
49. On project/Projektmanagement
50. Silence by melanie ingrubler
51. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule
52. Manual Brändl
53. nindl's Friseur
54. Schweb Transport GmbH
55. Sandra Steiner – Kosmetik & med. Fußpflege
56. Lichtspiele Mittersill

Div. Handelsbetriebe

56. Benediktiner Seifenmanufaktur
57. Silvia Maurer
58. Bäckerei Kirchler
59. Computertechnik Wenger & Partner OG
60. Data 01
61. Ebner GmbH
62. Florian Huber – Winken-Kochen-Genießen
63. Spieler-Schenken
64. Gärtnerei Landmaschinen
65. Gewürte wie Drageon Tachery
66. Handyshop Helmut Sinnhuber
67. Alpenrotax by Rowies
68. Waffen Rumpfer
69. Welterstudio Kogler
70. Fabian Gritner
71. TER Naturwerke Hollersbach
72. Nationalpark – Gärtnerei | Gemüse aus biologischem Anbau
73. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
74. Fleischhauserei Rumpold
75. MBE – Ihr Werkzeuggroß
76. Netzgeni Feuersinger – Oberbräu

Floristen

75. Blumenecke
76. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe

77. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
78. Blizzard Sport GmbH
79. Bruno Berger GesmbH
80. Holzbau Donk
81. Egger Bau GmbH
82. Elektro Bernhard
83. Elektro Ingubler KG
84. Empl Bau GesmbH
85. Erdbeuger Anton Seber
86. Farban Lechner
87. HY Bau, Hoch- und Tiefbau
88. Installationen Eder
89. Installationen Franz Scherfl
90. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
91. Installationen Wieser
92. Johann Knapp Baugesellschaft
93. Eberl Malerei GmbH
94. Neunmayr Günter, Tapezierer & Sattler
95. Neuschmid Christian, Schmiede
96. Pinzgauer Holzwerkmarkt
97. Ramazan – Dachdecken/Spengler/Glaser
98. Rad Zac Wieser
99. Tischlerei Kogler
100. Tischlerei Riedlsberger Toni
101. Tischlerei Gröbl
102. Tischlerei Hans Bacher
103. Wimmer – Spengler & Glaserei
104. thLaser designcuttechnik
105. Team Haustechnik GmbH&Co KG
106. WAI! Wohnbau GmbH
107. Buchner Metalltechnik
108. Elektrothek Wenger

Hotels – Gasthöfe – Restaurants

109. Restaurant Almra im Nationalparkzentrum
110. Alghotel Mittersill
111. Berghotel Breitmoos
112. Dorfgerhof Schlösslhub
113. Erholungs- und Kaffeehaus
114. Berggasthaus Resterhöf
115. Gasthof Essig
116. Gasthof Heidebach
117. Hotel Heltzmann – Steakhouse & Restaurant
118. Gasthof Hohe Brücke
119. Gasthof Schweizerhaus
120. Gasthaus Mittersill
121. Hotel Restaurant Bruburp
122. Hotel Gasthof Pfaltzer
123. Kinderhotel Feilen
124. Weisshaus – Bar – Restaurant
125. Weillinger Alm

Lebensmittel

126. Weillinger Taverna
127. Pizzeria – Restaurant Hölzerer
128. Restaurant Panoramaalm
129. Schloss Mittersill Hotel GmbH
130. Seemöbeler Alm
131. Sonnenhof
132. Sporthotel Kogler
133. Toni Alm
134. Gamsbühn – Jausestation
135. Alpenhof Apartments – Familie Goller
136. Sonnen – Restaurant & Cafe
137. L'incanto – Treffpunkt + Cafe + Restaurant
138. Mooralm

Optik – Uhren – Schmuck

139. Sparmarkt – Deutsch Kurt
140. Pellosch Optik Uhren Schmuck
141. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke
142. Uhren – Schmuck Schleizer

Photo – Grafik – Druck

143. design am berg – product & image
144. Hängemann Druck & Design
145. impunkt werbegrafik | Manuel Pichler
146. Photoart Reimüller Franz
147. mesin | sinnvolles online marketing

Reisebüros

148. RCM Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler

149. Bogendorf Stuhlfelden
150. Interpart Breitfluss
151. Paterson KEG Golfshop
152. Marken Outlet – Sport Stager GmbH
153. Sport Stager – Mittersill/Kesterhöf

Textil – Mode – Schuhe

154. Pauline's Kinderparadies & Damenschuhe
155. Kleiderhaus Griebler
156. Leder Ritsch
157. Get dressed! by Moosbrugger
158. Mode Scherler
159. OutfitStore Breitfluss
160. Scarpa Italia
161. s.Oliver – shoeXtra – Triumph/Skiny underwear
162. Hantisch – Wäsche und Bademode Manuela Lech
163. Moosbrugger Damen
164. Moosbrugger Männer

erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info



Blizzard-Marketingleiter Tom Rakuscha mit dem neuen Firebird GS – einem Topski, der einen Siegeszug um die Welt antreten soll – so wie sein legendärer Vorgänger.

BILDER: ERWIN SIMONITSCH

Blizzard setzt wieder voll auf den Firebird

Die legendäre Marke ist zurück, natürlich in völlig neuer Konstruktion und Optik. Riccardo Tonetti fuhr damit in Beaver Creek in die Top Ten.

Mittersill. In den 1970er und 1980er Jahren war der Firebird das Erfolgsmodell. Hansi Hinterseer und Franz Klammer feierten damit Siege. Rückblick – 21. Jänner 1984: Klammer rast mit dem Blizzard Firebird zum Sieg in Kitzbühel vor Erwin Resch und Anton „Jimmy“ Steiner – alle drei fuhren Blizzard. Diesen Schwung will der Mittersiller Skiproduzent wieder aufleben lassen.

„Es ist ein Mythos, der den Firebird umgibt“, sagt Marketingleiter Tom Rakuscha und ergänzt: „Aber natürlich ist alles neu: Aufbau, Taillierung, Optik.“ Die Mittersiller haben dafür einen speziellen Holzkern entwickelt – mit eingebauten stehenden Carbonelementen zwischen den Hölzern. Dadurch erhalte der Ski eine außergewöhnliche Performance, sei leichter, spritziger, dynamischer. Und gleichzeitig sehr gut zu kontrollieren. „Super ist er auf harten Pisten, Kunstsnee und

Eis.“ Den Firebird gibt es in sieben Modellen. „Wir wollen mit ihm den sportlichen Fahrer genauso bedienen wie den Rennprofi.“

Mit dem „Quattro“ haben die Mittersiller ein weiteres heißes Eisen im Feuer. Und sie sind auch wieder im ÖSV-Skipool vertreten. „Wir bauen weiter auf den österreichischen Nachwuchs.“ Unter Vertrag sind auch junge Italiener. Etwa Riccardo Tonetti, der beim



Tecnica-Skischuhe bieten höchsten Tragekomfort.

Weltcup-Riesentorlauf in Beaver Creek auf Platz acht fuhr.

Im Vertrieb setzt Blizzard auf den Fachhandel. „Wir haben hochwertige Produkte, die hohe Beratungskompetenz erfordern. Das garantieren unsere Partner. Sie beraten zielgruppengerecht und individuell passend für jeden Skifahrer“, sagt Rakuscha.

Blizzard deckt mit den in Mittersill produzierten Skiern sowie den Schuhen der Konzernmutter Tecnica das gesamte Spektrum ab. „Race, Allround, Touring, Freeride – für Kinder, Damen, Herren“, so Rakuscha. Im alpinen Bereich ebenso wie im Skitourensegment. Und bei den Schuhen ist Tecnica eine große Nummer: Innenschuh und Schale können – wenn gewünscht – an den Fuß angepasst werden. „Aber schon das Grundmodell ist dem Fuß so angepasst, dass es für 90 Prozent der Kunden auf Anhieb passt.“

simo

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es! Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können Sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: **Ja** **Nein**

Haben Sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? **Ja** **Nein**

Überhören Sie öfter das Klingeln der Türglocke? **Ja** **Nein**

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? **Ja** **Nein**

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? **Ja** **Nein**

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil Sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? **Ja** **Nein**

Haben Sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? **Ja** **Nein**

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? **Ja** **Nein**

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem „Das neue Hören Akustiker“ durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei „Sehen & Hören Maurer“ in Mittersill an der Salzachbrücke. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke

T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at



Weltmeister-Schützen wurden geehrt

Zum Nikolausschießen im Gasthof Haidbach kam die Mittersiller Schützenfamilie am vorigen Samstag zusammen. Mit dabei waren auch die Aushängeschilder des Vereins Priv. k&k Mittersill, die Team-Weltmeister Gernot und Stefan Rumpler. Sie wurden ebenso geehrt wie die weiteren erfolgreichen Schützen Andreas Rammler und Fritz Klinger. Bgm. Wolfgang Viertler: „Für die ältere Generation war es wunderbar, dass sich auch die Jüngeren Zeit genommen haben. Wir sind stolz auf die Leistungen.“ Im Bild v. l.: Harald Buchner (Landesschützenmeister), Peter Ettlbrenner (Landesoberschützenmeister), Harald Scharmer (Leiter Leistungszentrum Zell am See), Gernot Rumpler, Helmut Rumpler, Wolfgang Viertler, Andreas Rammler, Stefan Rumpler und Fritz Klinger.

BILD: PRIVAT

Ö3 Disco

#jetzt

Silvesterparty

31.12.2018

Mittersill

mit Ö3-DJ David Gstraunthaler

Stadtplatz

Warm-Up ab 19.30 Uhr



HITRADIO Ö3



**region
mittersill**
hollersbach.stuhlfelden

Große Silvesterparty mit Ö3-Disco am Stadtplatz



Musik, Musik und noch mehr Musik gibt's bei der Ö3-Disco im Rahmen der Silvesterparty am Stadtplatz in Mittersill.

BILD: MITTERSILL PLUS

Bereits am 30. Dezember 2018 beginnen wir uns vom alten Jahr zu verabschieden und feiern es noch einmal gebührend bei der Vorsilvester-Party am Vorplatz des Sporthotel Kogler in Mittersill.

Am 31. Dezember ist es dann endgültig soweit um 2018 „Servus“ zu sagen und 2019 in altbewährter Form bei unserer großen Silvesterparty mit Ö3-

Disco am Stadtplatz Mittersill zu begrüßen. Das Warm-Up gibt's bereits ab 19.30 Uhr und um 21 Uhr startet Ö3-DJ David Gstraunthaler mit den größten Partyhits von den 80ern bis heute. Der beste Musikmix aus den Austria Top 40 und den internationalen Chartwertungen sowie modernster Licht-, Laser- und Tontechnik machen den Jahreswechsel zum Hit.

ANZEIGE

Raiffeisenbank
Oberpinzgau



*Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegen-
gebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen
Advent, frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2019.*

Liebe Kunden, Geschäftsfreunde und Mitglieder,

das Jahr 2018 geht mit dem Advent und dem bevorstehenden Weihnachtsfest nun bald seinem Ende zu.

Aus Sicht unserer Raiffeisenbank können wir auch heuer wieder auf ein Geschäftsjahr mit regem Bankbetrieb zurückblicken. Der umfassenden Betreuung unserer Kundinnen und Kunden in allen Bereichen der Finanzierung und

der Vermögensanlage haben wir besonderes Augenmerk geschenkt. Als Kunde und Miteigentümer unserer Genossenschaft stehen Sie bei uns immer im Mittelpunkt.

Dank Ihrer Treue und Ihres Vertrauens wird die Raiffeisenbank Oberpinzgau das erste gemeinsame Geschäftsjahr sehr erfolgreich abschließen. Mit Zuversicht

blicken wir in das neue Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2019.

Ihre Funktionäre und Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Oberpinzgau mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Auf der Suche nach dem richtigen Geschenk?

**Schenken Sie Bargeld
einmal anders.**

oberpinzgau.raiffeisen.at

**Gold,
Konto,
Sparbuch.**

Idiale
Weihnachts-
geschenke.

Panasonic

*Wir sagen
Danke!*

BIS ZU
1.000€*
ZURÜCK

**IHRE Jubiläumswochen
bis zum 30.12.2018**



RED ZAC
Elektronik. Voller Service.



wieser

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385, www.redzac-wieser.at **elektrotechnik**